

Qualifikationsverfahren 2018

***Fachfrau Betreuung EFZ***  
***Fachmann Betreuung EFZ***

Allgemeine Berufskennntnisse

**Position 1: Begleiten, Betreuen im Alltag**

Name, Vorname	Nr. Kandidat/in	Datum
.....	.....	.....

### **Praxissituation 1**

Sie als FaBe arbeiten in der Gruppe „Regenbogen“. Sie betreuen unter anderem Mia Stauffer, Jamiro Lenz und Brigitte Manser.

Jamiro Lenz ist auf glutenfreie Ernährung angewiesen. Sie bereiten für die Gruppe Salat und Gemüsewähe mit selbst gemachtem Teig zu. Für Jamiro Lenz kochen Sie eine Wähe, die seinen besonderen Ernährungsbedürfnissen entspricht. Für das Mittagessen kaufen Sie nach ökologischen Prinzipien ein und vermeiden dabei unnötigen Abfall.

Beim Mittagessen bekommt Brigitte Manser plötzlich Atemnot. Sie gehen sofort zu ihr und ergreifen entsprechende Massnahmen.

Nach dem Mittagessen putzen Sie die Chromstahlabdeckung in der Küche mit Mikrofasertüchern und reinigen den Gemeinschaftsraum.

Am Nachmittag bringen Sie mit Mia Stauffer und Jamiro Lenz die entstandenen Abfälle zur öffentlichen Sammelstelle. Mia Stauffer kann sich in Zweiwort-Sätzen ausdrücken, bewegt sich wenig und braucht viel Aufmerksamkeit. Sie schlägt sich manchmal mit der Hand ins Gesicht.

Beim Glascontainer wirkt Mia Stauffer gestresst und unruhig. Sie schaut in den Kinderwagen einer Passantin, greift plötzlich hinein und packt den Säugling kräftig am Kopf. Der Säugling schreit, die Mutter nimmt ihr Kind aus dem Wagen und reagiert empört. Sie verhalten sich deeskalierend.

## Praxissituation 2

Die Gemeinde eines grösseren Dorfes organisiert eine 1.-August-Feier. Der Kinderhort, die Institution für Menschen mit Beeinträchtigungen und das Altersheim beteiligen sich an der Gestaltung der Feier. Mit diesem Anlass sollen Integration und Partizipation gefördert werden. An diesem Abend wird es einen Lampionumzug, ein 1.-August-Feuer, verschiedene Lieder, Reden und eine Festwirtschaft geben.

Sie als FaBe üben mit den betreuten Personen vier Schweizerlieder, die Sie am Fest zusammen mit allen Besucherinnen und Besuchern singen werden. Die Lieder und Texte sind für die betreuten Personen sehr anspruchsvoll. Sie setzen verschiedene Medien zum besseren Lernen und zur Motivation ein. Beim Singen klatschen, schaukeln und tanzen die betreuten Personen mit. Sie freuen sich, dass die Lieder gut ankommen und Sie damit verschiedene Entwicklungsbereiche anregen und fördern.

Während des Tanzens stolpert Jelena Kosvic, eine betreute Person, so heftig, dass sie stürzt. Sie hält sich das Knie und kann das Bein nicht mehr belasten. Sie ergreifen Sofortmassnahmen.

Beim Üben der Lieder und im Alltag haben Sie bei den betreuten Personen das Bedürfnis nach Bewegung, Zusammengehörigkeit und Kreativität erkannt. Sie entwickeln für die nächsten Wochen verschiedene Angebote. Dafür benutzen Sie gebrauchte Zeitschriften.

## Allgemeine Berufskennntnisse

**Position 1: Begleiten, Betreuen im Alltag**

Name, Vorname	Nr. Kandidat/in	Datum
.....	.....	.....

**Zeit**                      **45 Minuten für 2 Praxissituationen****Hinweis**                      Wird eine bestimmte Anzahl Nennungen verlangt, zählt nur die festgelegte Anzahl in der Reihenfolge der Auflistung.

Bei der Bewertung der einzelnen Aufträge können ½ Punkte vergeben werden.

**Hilfsmittel**                      keine**Notenskala**                      **Maximale Punktezahl: 41**

39.0 - 41.0	Punkte	=	Note	6.0
35.0 - 38.5	Punkte	=	Note	5.5
31.0 - 34.5	Punkte	=	Note	5.0
27.0 - 30.5	Punkte	=	Note	4.5
23.0 - 26.5	Punkte	=	Note	4.0
18.5 - 22.5	Punkte	=	Note	3.5
14.5 - 18.0	Punkte	=	Note	3.0
10.5 - 14.0	Punkte	=	Note	2.5
6.5 - 10.0	Punkte	=	Note	2.0
2.5 - 6.0	Punkte	=	Note	1.5
0.0 - 2.0	Punkte	=	Note	1.0

Erreichte Punktezahl	Note

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen vor dem **1. September 2020 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.

Praxissituation 1	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<b>Auftrag 1</b>  Sie bereiten für die Gruppe eine Gemüsewähe zu und berücksichtigen dabei die besondere Ernährungsweise von Jamiro Lenz.		
a) Nennen Sie die Krankheit von Jamiro Lenz, die Anlass für die Auswahl glutenfreier Lebensmittel ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> </ul>	0.5	
b) Nennen Sie das von der Krankheit betroffene Organ. <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> </ul>	0.5	
c) Nennen Sie zwei glutenfreie Getreide, die Sie für die Nahrung bei Jamiro Lenz verwenden können. <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul>	1	
d) Beschreiben Sie zwei weitere Massnahmen, die Sie bei der Zubereitung der Gemüsewähe für Jamiro Lenz beachten. <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____                _____                _____</li> <li>• _____                _____                _____</li> </ul>	2	
Übertrag	4	

Praxissituation 1	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	4	
<b>Auftrag 2</b>  Beim Mittagessen hat Brigitte Manser ein Problem. <p>a) Nennen Sie drei Symptome, an denen Sie das Problem von Brigitte Manser erkennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul> <p>b) Nennen Sie in Stichworten drei entsprechende Massnahmen, die Sie bei Brigitte Manser durchführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul> <p>c) Nennen Sie vier Körperteile, die der Sauerstoff auf dem Weg vom Einatmen bis ins Blut passiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul>	1.5	
	1.5	
	2	
Übertrag	9	

Praxissituation 1		Anzahl Punkte					
		maximal	erreicht				
Übertrag		9					
<b>Auftrag 3</b>  Sie reinigen den Gemeinschaftsraum.  a) Beschreiben Sie zwei positive Wirkungen der Reinigung des Gemeinschaftsraumes.  • _____ _____ _____  • _____ _____ _____  b) Beschreiben Sie je einen Vor- und Nachteil der verwendeten Reinigungstücher gegenüber herkömmlichen Reinigungstüchern.  <table><tr><th>Beschreibung eines Vorteils</th><th>Beschreibung eines Nachteils</th></tr><tr><td>          </td><td>          </td></tr></table>		Beschreibung eines Vorteils	Beschreibung eines Nachteils	          	          	2	
Beschreibung eines Vorteils	Beschreibung eines Nachteils						
Übertrag		13					




Praxissituation 1	Anzahl Punkte																
	maximal	erreicht															
Übertrag	13																
<b>Auftrag 4</b>  Im Arbeitsalltag berücksichtigen Sie ökologische Prinzipien.  a) Beschreiben Sie zwei Massnahmen, mit welchen Sie in Bezug auf das Mittagessen Abfall vermeiden.  • _____ _____ _____ • _____ _____ _____ b) Kreuzen Sie an, ob die beschriebenen Handlungen bei der Abfallentsorgung richtig oder falsch sind.  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Handlung bei der Abfallentsorgung</th><th>richtig</th><th>falsch</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die leere Ölfflasche geben Sie in die PET-Sammlung.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Das für die Gemüsewähe verwendete Backpapier geben Sie in die Altpapiersammlung.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Die Maisbüchsen bringen Sie in die Weissblechsammlung.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Sie geben die kaputtgegangene Glühbirne in die Altglas-sammlung.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table>	Handlung bei der Abfallentsorgung	richtig	falsch	Die leere Ölfflasche geben Sie in die PET-Sammlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Das für die Gemüsewähe verwendete Backpapier geben Sie in die Altpapiersammlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Maisbüchsen bringen Sie in die Weissblechsammlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sie geben die kaputtgegangene Glühbirne in die Altglas-sammlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2	
Handlung bei der Abfallentsorgung	richtig	falsch															
Die leere Ölfflasche geben Sie in die PET-Sammlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
Das für die Gemüsewähe verwendete Backpapier geben Sie in die Altpapiersammlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
Die Maisbüchsen bringen Sie in die Weissblechsammlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
Sie geben die kaputtgegangene Glühbirne in die Altglas-sammlung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
Übertrag	17																

Praxissituation 1		Anzahl Punkte							
		maximal	erreicht						
Übertrag		17							
<b>Auftrag 5</b>  Beim Glascontainer entsteht eine herausfordernde Situation.  a) Beschreiben Sie zwei passende Massnahmen der Deeskalation.  b) Erklären Sie die erwünschte Wirkung für beide Massnahmen unterschiedlich.		2  2							
<table><tr><th>a) Beschreibung der Massnahmen der Deeskalation</th><th>b) Erklärung der erwünschten Wirkung</th></tr><tr><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td></tr></table>		a) Beschreibung der Massnahmen der Deeskalation	b) Erklärung der erwünschten Wirkung						
a) Beschreibung der Massnahmen der Deeskalation	b) Erklärung der erwünschten Wirkung								
c) Nennen Sie je eine autoaggressive und eine fremdaggressive Verhaltensweise von Mia Stauffer.		1							
<table><tr><th>Autoaggressive Verhaltensweise</th><th>Fremdaggressive Verhaltensweise</th></tr><tr><td></td><td></td></tr></table>		Autoaggressive Verhaltensweise	Fremdaggressive Verhaltensweise						
Autoaggressive Verhaltensweise	Fremdaggressive Verhaltensweise								
Übertrag		22							



Praxissituation 2	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	22	
<b>Auftrag 1</b>  Sie wirken bei der Planung der Feier mit.  a) Beschreiben Sie in einem Satz die allgemeine Bedeutung der geplanten Feier.  _____  _____  b) Kreuzen Sie an, zu welcher Art von Feiertagen der geplante Anlass gehört.  <input type="checkbox"/> religiös <input type="checkbox"/> gesellschaftlich <input type="checkbox"/> individuell	1	
<b>Auftrag 2</b>  a) Beschreiben Sie zwei positive Auswirkungen auf die betreuten Personen, wenn diese an der Feier partizipieren.  • _____ _____ _____  • _____ _____ _____  b) Nennen Sie drei Gefahrenquellen, mit denen Sie an der Feier rechnen müssen.  • _____ • _____ • _____	2	
Übertrag	27	

Praxissituation 2			Anzahl Punkte																					
			maximal	erreicht																				
Übertrag			27																					
<b>Auftrag 3</b>																								
Beim Lernen der Lieder setzen Sie verschiedene Medien ein.																								
a) Nennen Sie zu jeder der folgenden Mediengruppen ein typisches Medium.			1																					
b) Erklären Sie zu jedem genannten Medium, wie dieses die betreuten Personen beim Lernen der Lieder unterstützen kann.			2																					
<table><tr><th>Medien-gruppen</th><th>a) Nennung des typischen Mediums</th><th>b) Beschreibung der unterstützenden Wirkung</th></tr><tr><td>Printmedien</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Audiovisuelle Medien</td><td></td><td></td></tr></table>			Medien-gruppen	a) Nennung des typischen Mediums	b) Beschreibung der unterstützenden Wirkung	Printmedien			Audiovisuelle Medien															
Medien-gruppen	a) Nennung des typischen Mediums	b) Beschreibung der unterstützenden Wirkung																						
Printmedien																								
Audiovisuelle Medien																								
Das gemeinsame Singen und Tanzen hat auf die betreuten Personen eine Wirkung.																								
c) Ordnen Sie die genannten Wirkungen mit den Buchstaben den Entwicklungsbereichen zu. Jeder Buchstabe darf nur einmal in die Tabelle eingetragen werden.			2																					
<table><tr><th colspan="2">Wirkungen</th><th>Buch-stabe</th><th>Entwicklungsbereich</th></tr><tr><td>A</td><td>Gemeinschaftsgefühl wird verstärkt</td><td></td><td>psychisch</td></tr><tr><td>B</td><td>Beweglichkeit wird verbessert</td><td></td><td>sozial</td></tr><tr><td>C</td><td>Stimmung wird fröhlich und angeregt</td><td></td><td>kognitiv</td></tr><tr><td>D</td><td>Konzentration wird geschult</td><td></td><td>motorisch</td></tr></table>			Wirkungen		Buch-stabe	Entwicklungsbereich	A	Gemeinschaftsgefühl wird verstärkt		psychisch	B	Beweglichkeit wird verbessert		sozial	C	Stimmung wird fröhlich und angeregt		kognitiv	D	Konzentration wird geschult		motorisch		
Wirkungen		Buch-stabe	Entwicklungsbereich																					
A	Gemeinschaftsgefühl wird verstärkt		psychisch																					
B	Beweglichkeit wird verbessert		sozial																					
C	Stimmung wird fröhlich und angeregt		kognitiv																					
D	Konzentration wird geschult		motorisch																					
Übertrag			32																					

Praxissituation 2	Anzahl Punkte													
	maximal	erreicht												
Übertrag	32													
<b>Auftrag 4</b>  Während des Tanzens stolpert Jelena Kosvic und stürzt.  a) Nennen Sie zwei Verletzungen, die Sie aufgrund der Reaktion von Jelena Kosvic vermuten.  • _____ • _____  b) Kreuzen Sie an, ob die Aussagen zu den Gelenken richtig oder falsch sind.  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Aussagen</th><th>richtig</th><th>falsch</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kugelgelenke gibt es nur bei den unteren Extremitäten.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Scharniergelenke ermöglichen Beugung und Streckung.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> <tr> <td>Das Sattelgelenk wird auch als Drehgelenk bezeichnet.</td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td></tr> </tbody> </table>  c) Kreuzen Sie das Scharniergelenk an.  <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>   <small>Zeichnung: Produnis Quelle: <a href="http://www.pflegewiki.de/wiki/Datei:Gelenke_Zeichnung01.jpg">http://www.pflegewiki.de/wiki/Datei:Gelenke_Zeichnung01.jpg</a></small>  d) Beschreiben Sie zwei passende Sofortmassnahmen bei Jelena Kosvic.  • _____ _____ _____ • _____ _____ _____ _____	Aussagen	richtig	falsch	Kugelgelenke gibt es nur bei den unteren Extremitäten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Scharniergelenke ermöglichen Beugung und Streckung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Das Sattelgelenk wird auch als Drehgelenk bezeichnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1	
Aussagen	richtig	falsch												
Kugelgelenke gibt es nur bei den unteren Extremitäten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
Scharniergelenke ermöglichen Beugung und Streckung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
Das Sattelgelenk wird auch als Drehgelenk bezeichnet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>												
	1.5													
	0.5													
	2													
Übertrag	37													

[illegible]